

# GTV sorgt für Überraschung

Tischtennis-Landesliga: Derby gegen den TSV Hollen II endet 7:7 – Hoyer und Hollmann von der Rolle

**BREMERHAVEN.** Das Unterweser-Derby in der Tischtennis-Landesliga der Damen zwischen dem Geestemünder TV und dem TSV Hollen II endete nach fast dreistündiger Spielzeit mit einem 7:7-Unentschieden. Das Team aus Bremerhaven hat jetzt 12:18 Punkte auf dem Konto. Auf Rang 7 liegend, hat es drei Zähler mehr als die TuSG Ritterhude auf Relegationsplatz 8, während die Mannschaft aus dem Südkreis mit 16:12 Punkten und Platz 5 den Klassenerhalt vor Augen hat.

Aufgrund des Hinspielergebnisses von 8:2 galt Hollens Reserve von vornherein als Favorit in diesem Derby. Als beim GTV dann auch noch die zuletzt in ausgezeichneter Form aufspielende Claudia

Krieten ausfiel und durch Yvonne Brückner ersetzt werden musste, schien es nur noch um die Höhe des Hollener Sieges zu gehen.

Die Gäste gingen dann auch gleich mit 2:0 in Führung, weil sie beide Eingangsdoppel deutlich gewannen. Die Geestemünderinnen schlugen kräftig zurück, als Michelle Malkmus und Regina Hofmann im oberen Paarkreuz überraschend beide Punkte holten. Rabea Grottian und Sandra Böhlken brachten den Favoriten mit zwei Siegen im unteren Paarkreuz wieder mit 4:2 in Führung, aber in diesem Spiel sollte es die letzte sein.

Die Gastgeberinnen drehten jetzt nämlich richtig auf und kamen mit vier Siegen in Folge von

Malkmus, Regina und Jana Hofmann sowie Brückner zum 6:4. Auffallend war Geestemüdes Ausbeute von 4:0 Siegen im oberen Paarkreuz gegen Ann-Kathrin Hoyer und Jana Hollmann, die im Hinspiel ihrerseits noch alle vier Einzel gewonnen hatten, dieses Mal aber völlig von der Rolle waren und mit ihren halblangen Aufschlägen die beiden Spitzenspielerinnen Geestemüdes immer wieder zum druckvollen Angriffsspiel einluden.

## **Böhlken besiegt Malkmus**

In den paarkreuzübergreifenden Spielen gewannen sie immerhin gegen Jana Hofmann und Brückner. Dass es am Ende noch zu einem äußerst schmeichelhaften

Unentschieden reichte, hatten die Hollenerinnen vor allem Böhlken zu verdanken, die gegen die bis dahin ganz stark auftrumpfende Malkmus gewann. Den siebten Punkt für den GTV holte die überragende Regina Hofmann mit ihrem dritten Einzelsieg gegen Grottian.

**Ergebnisse:** Malkmus/J. Hofmann – Hoyer/Böhlken 0:3 Sätze, R. Hofmann/Brückner – Hollmann/Grottian 0:3, Malkmus – Hollmann 3:0, R. Hofmann – Hoyer 3:2 (11:8 im 5. Satz), J. Hofmann – Grottian 1:3, Brückner – Böhlken 2:3 (9:11), Malkmus – Hoyer 3:0, R. Hofmann – Hollmann 3:0, J. Hofmann – Böhlken 3:0, Brückner – Grottian 3:2 (11:6), J. Hofmann – Hoyer 1:3, Malkmus – Böhlken 1:3, R. Hofmann – Grottian 3:0, Brückner – Hollmann 1:3. (pä)